

Sarcatal: Rupe Secca "Tyszkiewicz"

Erstbegehung: G. Groaz, R. Segalla - 1976

Routenverlauf: Die logische Linie mitten durch die Wand. Siehe Wandbild

Charakter: Eindrucksvolle Klettertour über den Dächern von Arco. Alpine Linienführung, teilweise abgespeckt - trotzdem lohnend.

Schwierigkeit: 6c (E2-), eine Seillänge, mehrmals 6a+ und 6a; 6a obligat.

Zeit: 2 - 3 Stunden

Absicherung: Absicherung in den schwierigen Passagen sehr gut mit Bohrhaken, im leichteren Gelände allerdings kaum Haken. Ein Satz Stopper und mittlere Friends können gut genutzt werden.

Zustieg: Vom Freibad beim Camping Arco ein Stück die Strasse zurück in Richtung Arco. Nach wenigen Hundert Meter führt rechts ein Sträßlein zwischen den Häusern zu den Gärten unterhalb der Wand. Am Ende der Strasse eine Fahrstrasse nach rechts und nach wenigen Metern links auf einem Steiglein zur Wand (5 Minuten vom Schwimmbad).

Abstieg: vom Ausstieg rechts haltend aufwärts zum höchsten Punkt der Rupe Secca, und noch einige Meter am Grat weiter in Richtung Colodri, bis zur Scharte zwischen beiden Gipfeln. Hier beginnt der Klettersteig, der relativ problemlos wieder zum Wandfuss und zum Schwimmbad hinabführt (20 - 30 min).

Als PDF-Datei zum Drucken downloaden